

VentureCapital Magazin, Dezember 2006

"Planungssoftware als intelligente Ergänzung zur Buchhaltung"

Interview mit Peter Sinn, Vorstand der CP CORPORATE PLANNING AG

VC-Magazin: In die Planungssoftware fließen Daten aus der Finanz- und Bilanzbuchhaltung. Welchen Mehrwert bietet die Planungssoftware gegenüber der klassischen Buchhaltungssoftware?

Peter Sinn: Die klassische Buchhaltung hat in erster Linie eine Dokumentationsfunktion. Jeder Geschäftsvorgang soll in der Buchhaltung aufgezeichnet (gebucht) und damit dokumentiert werden. Planungssoftware nutzt Daten aus der Vergangenheit höchstens als Planungsgrundlage für Hochrechnungen in die Zukunft oder um zum Beispiel Saisonschwankungen der Vergangenheit auch in der Planung zu berücksichtigen.

Planungssoftware erlaubt dem Anwender, über den Tellerrand der Zukunft zu schauen. Er kann die Markteinführung einer neuen Produktlinie gestalten, neue Niederlassungen gründen oder weitere Neueinstellungen im nächsten Jahr planen. Planungssoftware schafft Transparenz für zukünftige Entwicklungen und Ergebnisse und zeigt Handlungsbedarf zum Beispiel bei zu erwartenden Finanzierungslücken auf.

VC-Magazin: Sind die unterschiedlichen Buchhaltungsprogramme ohne weiteres mit der Planungssoftware kompatibel?

Peter Sinn: Nein, aber die heutige Technologie erlaubt hervorragende Integrationsmöglichkeiten. So ist es beispielsweise möglich, mit einem einfachen Mausklick und unter Berücksichtigung von Zugriffsrechten direkt in ein anderes System zu wechseln (drill through), um dort zum Beispiel Buchungen zu checken.

VC-Magazin: Mit welchem Aufwand ist die Implementierung der Planungssoftware in bestehende Firmennetzwerke verbunden?

Peter Sinn: Das hängt natürlich von der vorhandenen Systemumgebung und, wenn eine Anbindung an ein VORSYSTEM gewünscht ist, von der dortigen Datenqualität ab. Wir implementieren unsere Planungssoftware innerhalb weniger Tage.

VC-Magazin: *Welche spezifischen Anforderungen muss Planungssoftware für Investoren bzw. für finanzierte Unternehmen erfüllen?*

Peter Sinn: Einfache, schnell einsetzbare und flexible Planwerkzeuge mit der Möglichkeit, integrierte Teilpläne für Erfolgs-, Bilanz- und Liquiditätspläne zu erstellen, garantieren dem finanzierten Unternehmen die nötige Planungssicherheit und damit Risikobegrenzung.

Plausibilitätsfunktionen und integrierte Datenanalyse liefern höchstmögliche Transparenz über den gesamten Investitionszeitraum hinweg. Damit ergeben sich pro-aktive Steuerungs- und Gestaltungsmöglichkeiten für beide, Investor und finanziertes Unternehmen.

VC-Magazin: *Gibt es eine Kommunikationskomponente für die Anwender, d.h. z.B. Schnittstellen zwischen Investoren und finanzierten Unternehmen?*

Peter Sinn: Zur Optimierung der Kommunikation sind mehrere Lösungen denkbar. Dazu gehören intelligente Schnittstellen, die sowohl Planstrukturen als auch Plandaten zwischen Investoren und finanzierten Unternehmen automatisch abgleichen. Auch ein gemeinsames Arbeiten auf einem einzigen Server zum Beispiel über Webzugriffe wäre eine denkbar gute Lösung.

VC-Magazin: *Worin unterscheiden sich die am Markt befindlichen Softwareprodukte?*

Peter Sinn: Vom einfachen und mühsamen Eintippen von Zahlen in Tabellen bis hin zu intelligenten Planwerkzeugen für Top-down, Bottom-up oder das Gegenstromverfahren findet sich im Markt ein breites Spektrum von Softwareprodukten. Der Interessent sollte darauf achten, dass unterstützende, "intelligente" Planwerkzeuge zur Verfügung stehen. Integrierte Lösungen, Planprozessunterstützung und personalisierbare Planaktivitäten sind weitere Qualitätskriterien.

VC-Magazin: *Wie findet der User die für ihn geeignete Softwarelösung? Was sind die Kriterien dafür?*

Peter Sinn: Es ist wie beim Autofahren. Das Produkt muss Spaß machen. Auch bei Softwarelösungen erkennt ein interessiertes Unternehmen schnell, ob die angebotene Lösung passt. Gerade bei dynamischen Unternehmen ist Flexibilität, Schnelligkeit bei der Erledigung der Planaufgaben sowie die dabei erzielbare Qualität der Plandaten von entscheidender Bedeutung.

Weitere Informationen:

CP CORPORATE PLANNING AG
Janine Brauneis
Public Relations

Große Elbstraße 27
D-22767 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 / 43 13 33 - 150
Fax: +49 (0)40 / 43 13 33 - 111

E-Mail: janine.brauneis@corporate-planning.com
Internet: www.corporate-planning.com